Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung und Problemstellung 1

0.1. Welche Vorstellung von Sprachwandel liegt der vorliegenden Arbeit zugrunde? 8

0.2. Bisherige Erklärungsversuche zu den sprachlichen Gemeinsamkeiten zwischen Oberitalien (einschl. Ladinia) und der Francia (bzw. innerhalb der Ladinia) 18

0.2.1. Innerhalb der Ladinia 20

0.2.2. Innerhalb des Gebietes Francia - Oberitalien (/ Ladinia) 23

0.2.3. Innerhalb Oberitalien selbst 25

1. Untersuchung der Form des Sprachkontaktes in den einzelnen gesellschaftlichen Bereichen 27

1.0. Bisherige Ansätze, die Art der Zweisprachigkeit in der Francia zu beschreiben, die sich daraus ergebende Erkenntnisbehinderung und ein alternativer Ansatz 27

1.1. Die Zweisprachigkeit im Merowingerreich 37

1.1.1. Die soziale Zweisprachigkeit 37

1.1.1.1. Sprachkontakt Franken - Gallorömer im ländlichen Bereich 38

1.1.1.2. Kontakt Franken - Römer in den Städten 50

1.1.1.3. Kontakt Franken - Römer innerhalb des Heeres 54

1.1.1.4. Kontakt fränkische Führungsschicht - nordgallorömische Führungsschicht 56

1.1.1.5. Ergebnisse aus 1.1.1.1. bis 1.1.1.4. 62

1.1.1.6. Die Sonderzone des Nordostens 66

1.1.2. Die individuelle Zweisprachigkeit der frankorömischen Adligen 69

1.1.3. Zusammenfassung: Das Zusammenwirken von individueller und sozialer Zweisprachigkeit im Merowingerreich 74

1.1.4. Die besondere Richtung der Übernahme und mögliche Parallelen 76

1.1.4.0. Allgemeines 76

1.1.4.1. Die Entromanisierung des anglonormannischen Adels 77

1.1.4.2. Die Situation im Elsaß des 20. Jahrhunderts 85

1.1.4.3. Die Relusitanisierung des brasilianischen Adels 86

1.1.4.4. Kontaktbedingter Sprachwandel durch Sprachwechsel und Übernahmen: Diverse zur Situation in der merowingischen Francia analoge Fälle 88

2. Zur Entstehung und Ausbreitung lautlicher Innovationen: Das 'höfische' und das 'volkssprachliche' Nordgalloromanisch ... 93

2.0. Allgemeines ... 93

2.1. Zur Entstehung einer Innovation: Das altwestfränkische Superstrat als Faktor für die Entstehung der Palatalisierung von lat. [k,g/a] im Nordgalloromanischen ... 97

2.2. Zur Ausbreitung der Innovation: Der Kontakt zwischen der nordgallorömischen Führungsschicht und der Landbevölkerung ... 116

3. Das 'höfische' Nordgalloromanisch im Zusammenhang mit den sprachlichen Parallelen zwischen der nördlichen Galloromania und der Ladinia/ Oberitalien ... 125

3.0. Die doppelte Bedeutung der Herausarbeitung der soziolinguistischen Situation in der Francia ... 125

3.1. Zur Klärung des Ursprungs der Palatalisierung von lat. [k,g/a] im Romanischen Oberitaliens (einschl. Ladiniens) ... 128

3.2. Zur Synchronie: Die Eigenständigkeit des rätoromanischen „Geotyps" gegenüber dem oberitalienischen des 19./20. Jahrhunderts ... 145

3.3. Zur Diachronie: Wie weit ist, aus historischer Sicht, fränkischer Einfluß auf Oberitalien/Ladinia möglich? ... 153

3.3.1. Fränkischer Einfluß auf Oberitalien/Ladinia in merowingischer Zeit ... 153

3.3.2. Fränkischer Einfluß auf Oberitalien/Ladinia in karolingischer und nachkarolingischer Zeit (bis 962) ... 166

3.3.3. Fränkische Präsenz in den Teilgebieten Oberitaliens und Ladiniens und Möglichkeiten sprachlicher Beeinflussung des dort gesprochenen Romanisch allgemein ... 182

3.3.3.1. Chur und Mittelbünden ... 184

3.3.3.2. Die Surselva ... 189

3.3.3.3. Engadin und Val Müstair ... 197

3.3.3.4. Der Vin(t)schgau ... 207

3.3.3.5. Dolomiten - Südtirol/Trentino - Verona ... 210

3.3.3.5.0. Allgemeines ... 210

3.3.3.5.1. Das Grödnertal ... 219

3.3.3.5.2. Das Gadertal, Enneberg und das Fassatal ... 221

3.3.3.6. Friaul ... 226

3.3.3.7. Piemont ... 232

3.3.3.8. Die Lomellina mit Pavia und Mailand ... 236

3.3.3.9. Das Ossola-Gebiet (hauptsächlich Valle d'Antrona) ... 240

3.3.3.10. Kloster Bobbio ... 243

3.3.3.11. Diverse Gebiete der *Ladinia submersa* südlich des Alpenhauptkamms 252
3.3.4. Hinweise auf Kontakte zwischen den räto-friaulischen Teilgebieten während des frühen Mittelalters 256
3.3.5. Zur Intensität des (Sprach-)Kontakts Oberitalien - Ladinia allgemein 260
3.3.6. Beurteilung der Ergebnisse aus den Kap. 3.3.3.1. bis 3.3.3.11 262

4. Francia, Langobardia und Ascolis Ladinia: Ein gemeinsamer Kommunikationsraum 263

4.0. Allgemeines 263

4.1. Das 'Bündel' der gemeinsamen Innovationen von Francia und Langobardia 268
4.1.0. Außersprachliche Grundlagen/Allgemeines 268
4.1.1. Das Zusammenspiel von Außer- und Innersprachlichem 269
4.1.1.0. Allgemeines 269
4.1.1.1. Die wichtigsten lautlichen Phänomene im einzelnen 272
4.1.1.1.1. Französisch-norditalienische Besonderheiten innerhalb der romanischen Diphthongierung 272
4.1.1.1.2. Verbindungen zwischen Nordfrankreich und Oberitalien nach der karolingischen Epoche und mögliche lautliche Übernahmen aus dem Altfranzösischen ins Oberitalienische: Der Wandel [u] > [y] 276

4.2. Lexikalische Parallelen 279
4.2.0. Der variationistische Aspekt 279
4.2.1. Überblick zu lexikalischen Parallelen zwischen Francia, Langobardia und Ladinia 281

4.3. Syntaktische Parallelen 286

4.4. Morphosyntaktische Parallelen 302
4.4.1. Die Negation 302
4.4.2. Die Zwei-Kasus-Deklination 304

5. Ergebnisse 309

6. Bibliographische Angaben 313

7. Anhang/Karten 365